

Wirkungsorientierte Steuerung (WoS)

- Handlungsfeld: Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur
 - setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.
 - entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.
 - Strategischer Schwerpunkt: FUN - Flexibel Unterwegs im Kreis Unna

- Handlungsfeld: Lebensqualität – Kultur, Tourismus und Sport
 - strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.
 - pflegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.
 - Strategischer Schwerpunkt: Tourismuskonzept „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“

Rückblick

- 1. Radverkehrskonferenz am 19.11.2002
- wichtige Themen schon damals:
 - einheitliche Beschilderung
 - Infrastruktur und zusammenhängende Netze
 - klare Zuständigkeiten
 - Radstationen
- Radverkehrsnetz NRW war gerade in der Planungsphase
- Touristikgutachten „Bewegt im Kreis Unna“
- Ruhrtalradweg als überregionales Projekt
- Der Kreis Unna hat sein Potential und den Stellenwert des Radverkehrs schon früh erkannt



Rückblick

- Koordination und Mitarbeit bei Planung und Umsetzung Radverkehrsnetz NRW(Alltagsnetz)
- Überprüfung + Instandsetzung der Beschilderung der Radwanderwege (grün/weiß)
- Unterhaltungsvereinbarung
- Handlungsempfehlungen „Umlaufsperrn“
- Kooperation mit der AWO (Radstationen)
- erste Diskussion über Mitgliedschaft AGFS

AGFS Mitgliedschaft

- 2009 Qualifizierung der Radwegebeschilderung und Erstellung eines Radverkehrskonzeptes waren Auflagen der AGFS-Prüfkommission für die Mitgliedschaft in der AGFS
- 2010 Kreis Unna wird Mitglied in der AGFS
- 2017 Verlängerung der Mitgliedschaft für weitere 7 Jahre

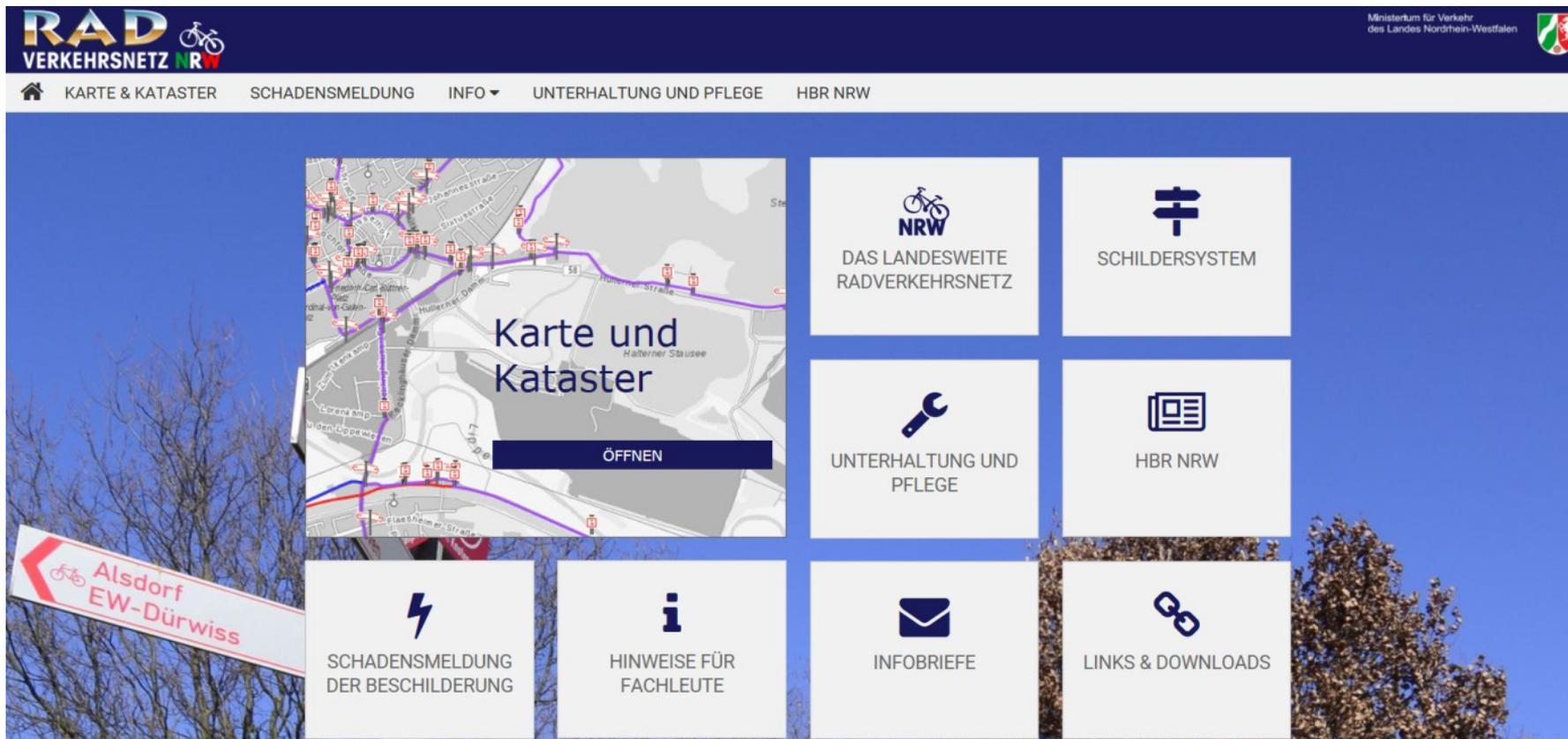


HBR-Beschilderung

- Förderprojekt „ Wegweisende Beschilderung des Radverkehrs für den Kreis Unna gem. HBR-NRW“ (2011-2015)
- Problematik:
 - unterschiedliche Zuständigkeiten bei Pflege und Unterhaltung
 - „doppelte“ Katasterführung (touristische Routen, kommunale Routen etc.) und Verdichtung des Radverkehrsnetzes NRW
- Kreis Unna beauftragt ein Gesamtkataster für den Kreis
 - Arbeitserleichterung bei Pflege und Unterhaltung vor allem für kreisangehörige Kommunen
- aufgrund dieser Aktivitäten aktuelle Entwicklungen:
 - Infoveranstaltung am 17.10.2017 zur Aktualisierung der HBR
 - Land NRW beabsichtigt alle Kataster zusammenzuführen und vorzuhalten!

HBR-Beschilderung

- Aktualisierung der Internetpräsenz www.radverkehrsnetz.nrw



Radverkehrskonzept

- Kreistagbeschluss am 26.2.2013 (DS 057/12 und 057/12/2)
 - der Weg zu einem geschlossenen Radverkehrsnetz
 - sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr
 - Empfehlungen für alle Baulastträger
 - seitdem jährliche Fortschreibung!



Touristische (Rad-)Aktivitäten

- Profil des Kreises Unna unter dem Leitbild „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“
- Schwerpunkte bilden die Themen
 - Aktiv -> Radfahren und Wandern
 - (Industrie-) Kultur, Landschaftserleben und Lichtkunst
- Bündelung der Aktivitäten im AK Tourismus und AK Radverkehr (Geschäftsführung jeweils Kreis Unna)
 - kreisinterne Fachbereiche (z.B. Stabsstelle Kultur, Fachbereiche Bauen und Straßenverkehr, Umweltamt)
 - Städte und Gemeinden
 - weitere wie z.B. RVR, RTG, Straßen.NRW, ADFC, IHK, EGLV...

RadKreisUnna

- 2009: Idee und Entwicklung einer „Kreis-Radroute“
 - als Nord-Süd-Verbindung dem Leitbild entsprechend „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ (Römer-Lippe-Route ⇔ RuhrtalRadweg)
 - Einbindung aller Städte/Gemeinden und deren Sehenswürdigkeiten

- 2010-2013: Beschilderung der Route gem. HBR.NRW

- 2013/2016: Faltkarte Nord und Süd/Radkarte
für den Kreis Unna (inkl. RadKreisUnna)

- 2012: erste Aktivitäten der RTG bzgl. Radmetropole Ruhr
 - „RadKreisUnna“ wird als Route für den Kreis Unna gemeldet



RadKreisUnna

- 2016: Erhebung nach Kriterien zur Klassifizierung von ADFC- Qualitätsrouten

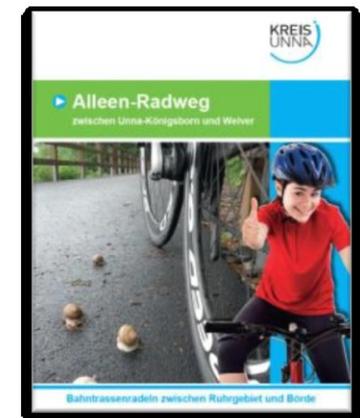
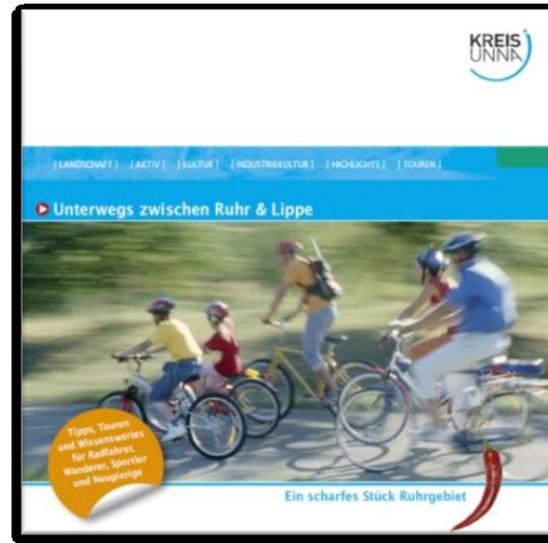
Bewertung									
Sterne	Punkte	Bewertung		Kategorien	Ø	Substar	Gewichtung		Abstufung
5	91-100	-	-	4.3 Breite	27,2	0	15%	4,1	1
4	76-90	-	-	4.4 Oberfläche	62,0	3	15%	9,3	0
3	61-75	-	-	4.5 Wegweisung	59,3	2	15%	8,9	0
2	46-60	2	**	4.6 Routenführung	94,1	5	5%	4,7	0
1	31-45	-	-	4.7 Sicherheit	83,3	4	20%	16,7	0
0	bis 30	-	-	4.8 Infrastruktur	63,7	3	15%	9,6	0
				4.9 Anbindung ÖV	78,4	4	5%	3,9	
				4.10 Marketing	34,0	1	10%	3,4	0
								Gesamtpunktzahl gewichtet	60,5

- Mangel vor allem bei Radwegebreite (zum großen Teil hervorgerufen durch „Poller“), Marketing (z.B. fehlende Infotafeln, Radreiseführer) und Wegweisung (verblasste und fehlende Schilder)
- Optimierung ist sinnvoll, auch im Kontext von „radrevier.ruhr“

Öffentlichkeitsarbeit

➤ Printmedien

- Tourismusbroschüre
- Radkarte Kreis Unna
- Bahn&Bike
- Alleen-Radweg
- Emscher-Ruhr-Tour



Öffentlichkeitsarbeit

➤ Anzeigen

- fahr Rad – ADFC-Zeitung
- Sonderveröffentlichungen HA, RN
- Wandermagazin
- rad&tour
- RTG-Medien

KREIS UNNA

Sommer im Kreis Unna
 Lebendig. Aktiv. Faszinierend. So präsentiert sich der Kreis Unna zwischen Münsterland, Hellweg und Sauerland gelegen, mit seiner malerischen Landschaft, mit historischen Altstädten, ungewöhnlichen Orten ehemaliger Industriestätten und einzigartiger Lichtkunst. Für jeden Geschmack ist das Passende dabei: egal ob gemütliche Familienausflüge, ausgedehnte Rad- und Wandertouren oder Kunst- und Kulturerlebnisse - der Kreis Unna ist immer ein lohnendes Ziel.

Infos | Broschüren: Kreis Unna, Tel. 02303/27-1361
 tourismus@kreis-unna.de, www.kreis-unna.de

Emscher Ruhr-Tour
 Wasser erleben per Rad

Der Emscher-Ruhr-Tour verbindet die Flüsse Emscher und Ruhr auf einem der schönsten Radwege. Hierher sind immer noch die besten, die Natur geschenkt hat: Flussufer, Weiden, Bäume und Wasserläufe. Entlang der Emscher, der Ruhr, der Lippe und der Lippe sind die schönsten Orte zu finden. Hier sind die besten Orte für einen Radurlaub. Hier sind die besten Orte für einen Radurlaub. Hier sind die besten Orte für einen Radurlaub.

Infos | Broschüren: Kreis Unna, Tel. 02303/27-1361
 tourismus@kreis-unna.de, www.kreis-unna.de

KREIS UNNA

Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe

Lebendig. Aktiv. Faszinierend.

So präsentiert sich der Kreis Unna zwischen Münsterland, Hellweg und Sauerland gelegen, mit seiner malerischen Landschaft, mit historischen Altstädten, ungewöhnlichen Orten ehemaliger Industriestätten und einzigartiger Lichtkunst. Für jeden Geschmack ist das Passende dabei: Egal ob gemütliche Familienausflüge, ausgedehnte Rad- und Wandertouren oder Kunst- und Kulturerlebnisse – der Kreis Unna ist immer ein lohnendes Ziel.

Infos und Broschüren:
 Kreis Unna Tourismus • Fon 02303 27-1361
 tourismus@kreis-unna.de • www.kreis-unna.de

KREIS UNNA

Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe

Lebendig. Aktiv. Faszinierend.

So präsentiert sich der Kreis Unna zwischen Münsterland, Hellweg und Sauerland gelegen, mit seiner malerischen Landschaft, mit historischen Altstädten, ungewöhnlichen Orten ehemaliger Industriestätten und einzigartiger Lichtkunst. Für jeden Geschmack ist das Passende dabei: Egal ob gemütliche Familienausflüge, ausgedehnte Rad- und Wandertouren oder Kunst- und Kulturerlebnisse – der Kreis Unna ist immer ein lohnendes Ziel.

Infos und Broschüren:
 Kreis Unna Tourismus
 Fon 02303 27-1361
 tourismus@kreis-unna.de
 www.kreis-unna.de

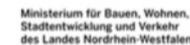
Öffentlichkeitsarbeit

- Veranstaltungen / Kampagnen / Messen
 - Drahteselmärkte Unna, Lünen, Schwerte
 - radKULT(O)UR (erstmalig 2013)
 - Feste/Veranstaltungen der Städte und Gemeinden
 - Messen über RTG



radKULT(O)UR

- 2-Jahres Rhythmus, 3. Sonntag im September
- ca. 55 km autofreie Strecke
- 10.838 „Pedalritter“ im Jahr 2016
- ca. 260 Streckenposten im Einsatz
- Polizei, THW, Sportvereine, Rotes Kreuz,...



STADTRADELN

- NRW-weit :
 - Kreis Unna ist die drittbeste Kommune bei den Gesamtkilometern
 - zwei Städte unter den TOP10: Selm (Platz 3), Unna (Platz 8) in der Kategorie Kilometer je Einwohner
 - Fröndenberg erreicht Platz 2 in der Kategorie Kilometer je Teilnehmer
- Im Aktionszeitraum wurden
 - 712.630 gefahrene Kilometer
 - von 3.810 aktiven Radlern, dies entspricht
 - 17,78 Umrundungen des Äquators und
 - Vermeidung von 101.193 Tonnen CO₂-Emissionen
- Ein gemeinsamer STADTRADLER-STAR (Lothar A. Baltrusch von Antenne Unna) sorgte zudem für zusätzliche mediale Präsenz.



Überregionale Ebene - RTG

- Aktivitäten des Kreises auf regionaler Ebene

- um den Kreis Unna auch überregional zu positionieren
 - Orientierung am Marketingplan der RTG (siehe Anlage zur Vorlage)
 - intensive Zusammenarbeit mit der RTG
 - Arbeitskreise (AK radrevier.ruhr, Römer-Lippe-Route, RuhrtalRadweg)
 - Messearbeit (Fahrradmesse Essen, E-Bike Festival Dortmund, RadaktivDüsseldorf, Velo Frankfurt,.....)
 - Anzeigenschaltung in Printmedien und über SocialMedia-Kanäle

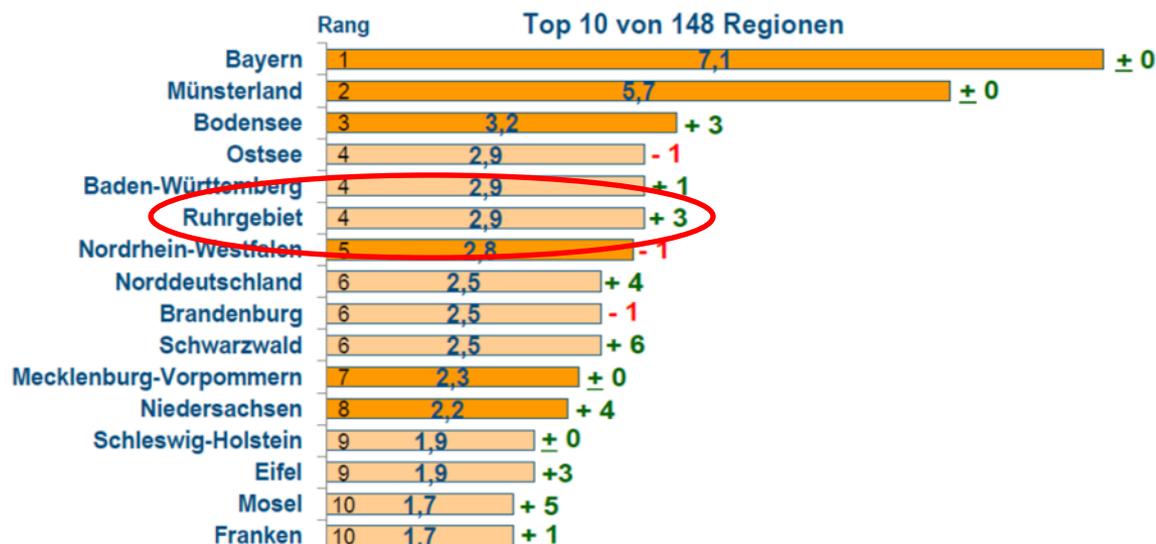
- Aktivitäten entsprechen dem aktuellen Trend

ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2017

- Radtourismus – ein dynamisch wachsendes Urlaubssegment



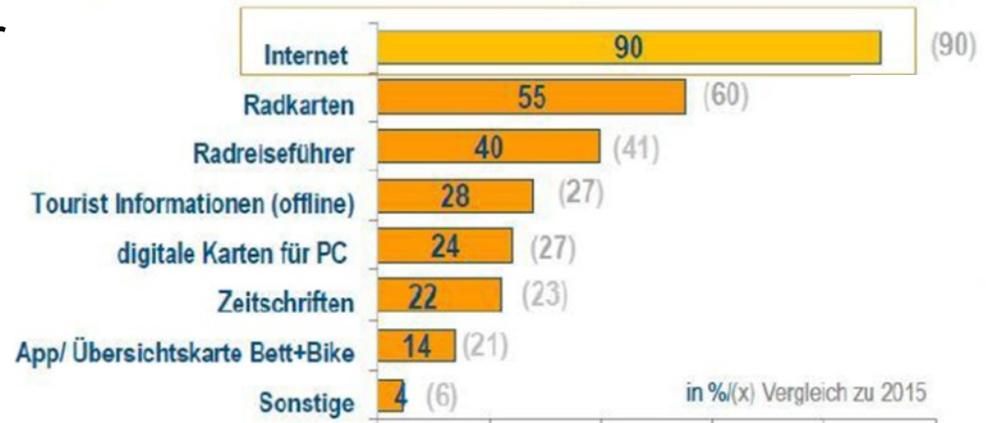
- Ruhrgebiet auf Platz 4 der beliebtesten Radregionen



ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2017

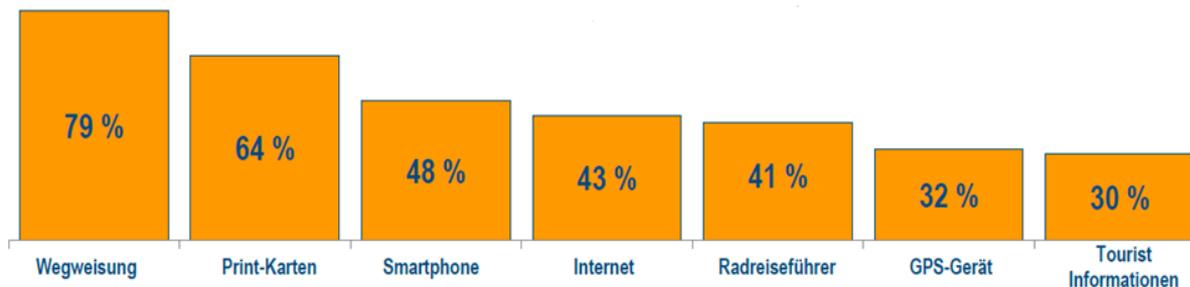
➤ Informationsquellen vor der

- Internet als Informationsquelle Nr.1
- klassische Radkarte für jeden Zweiten wichtig



➤ Orientierung unterwegs

- Wegweisung am wichtigsten
- Print-Karten vor Smartphones
- jeder zweite nutzt das Smartphone



Beispiel: Erfolgsprojekt RuhrtalRadweg

- Platz 2 der beliebtesten Radfernwege in Deutschland (seit 2006 über 7,5 Mio. Radfahrer)
- Zertifizierung als 4****-Qualitätsroute zum dritten Mal in Folge (2016-2018)
- Der Radfernweg war (Mit-)Auslöser von privaten touristischen Investitionen in Höhe von 12-14 Mio. Euro (z. B. Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel)
- fast 30 Mio. Euro Bruttoumsatz in 2016
- Ausgaben pro Person:
 - Ø 19 Euro Tagesausflügler
 - Ø 87 Euro Radwanderer

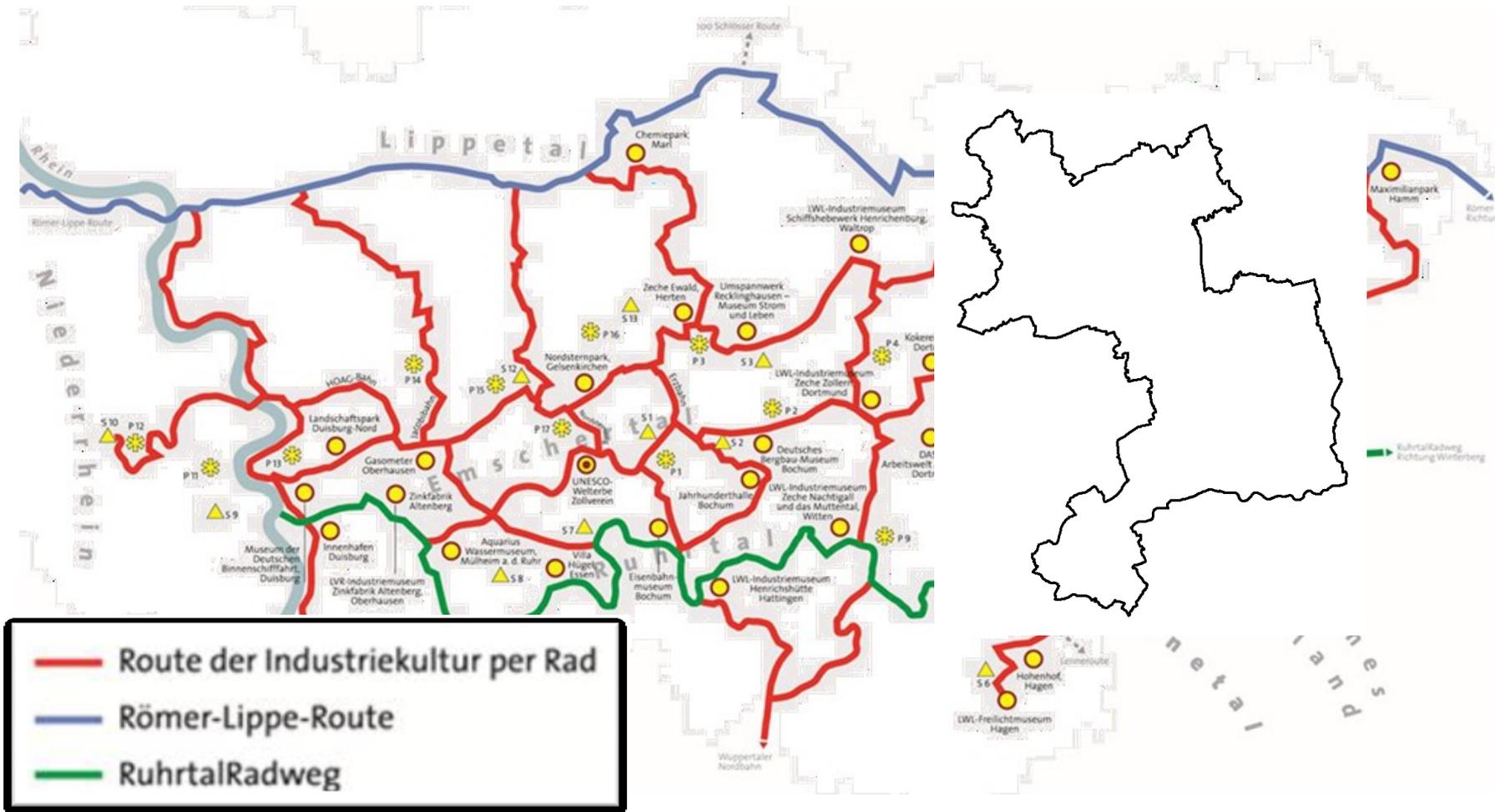


radrevier.ruhr

- 2011: erste Aktivitäten der RTG in Form des „AK Runder Tisch – Radmetropole Ruhr“
- 2016: Zuschlag als Förderprojekt im Rahmen von „Erlebnis.NRW – Tourismuswirtschaft stärken“
- Organisation: AK Marketing (RTG) und AK Infrastruktur (RVR)
- Grundnetz basiert auf
 - Römer-Lippe-Route
 - RuhrtalRadweg
 - Route Industriekultur per Rad
- Ziel: Ruhrgebiet als ADFC-zertifizierte Radreiseregion mit mindestens ***-Sternen



radrevier.ruhr

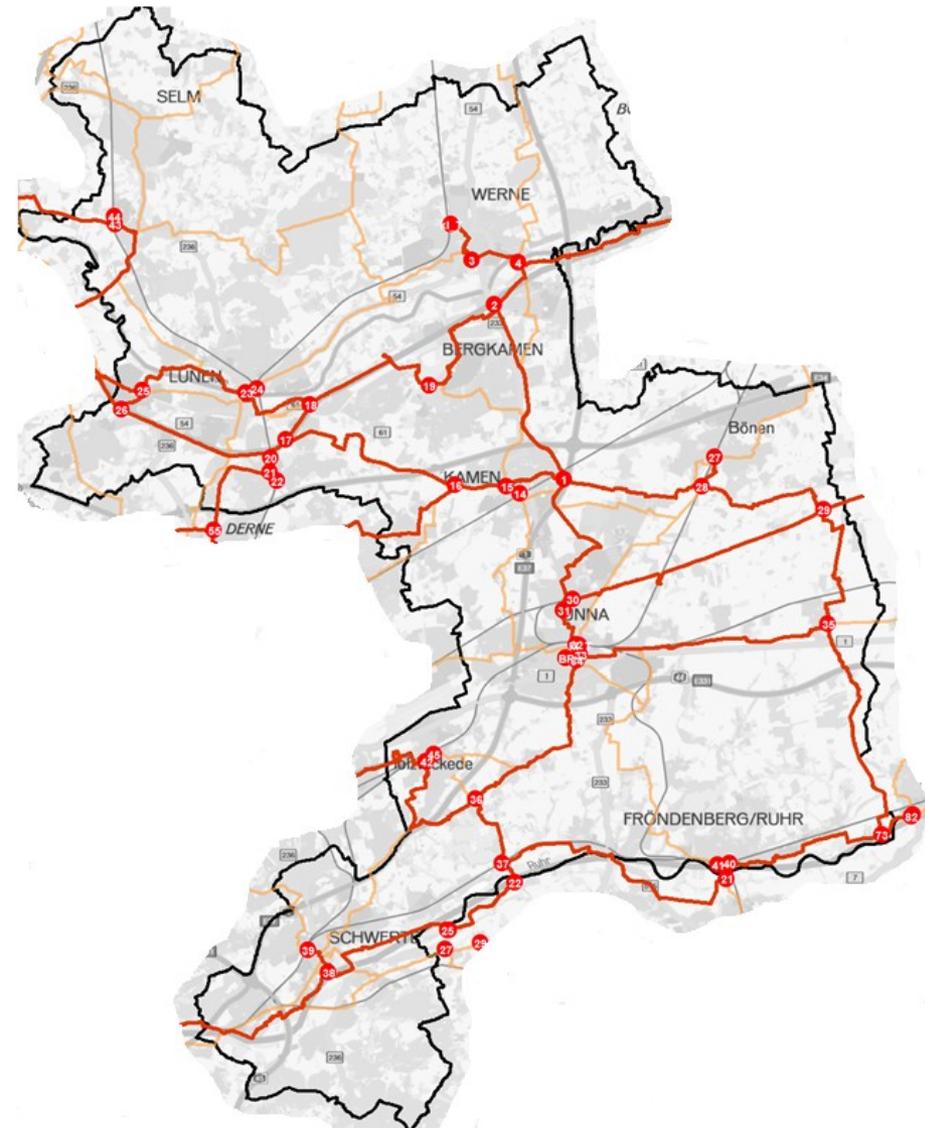


Knotenpunktsystem

- „Radeln nach Zahlen“



- 40 Knotenpunkte im Kreis Unna
- Anbindung der Bahnhöfe
- Infotafeln in 2 Größen
- Anknüpfung an das Knotenpunktsystem Südwestfalen



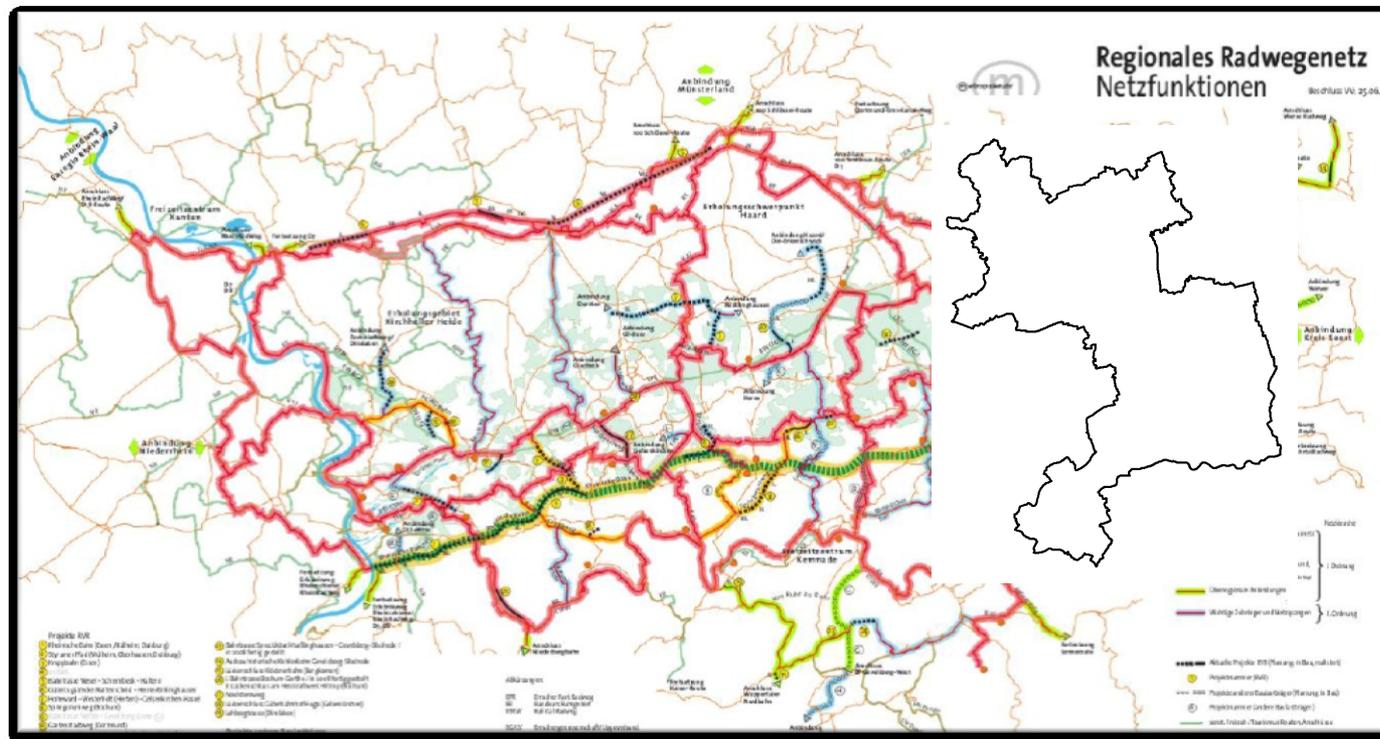
Knotenpunkt mit Infotafel

- jeder Knotenpunkt ist mit einer Infotafel ausgestattet
- Radstationen, Tourist-Info, Sehenswertes
- inkl. Radverkehrsnetz NRW und lokales Radwegenetz
- Notrufstandort-Nummern



Regionales Radwegenetz – Stand 2012

- 2012 Beschluss durch die Verbandsversammlung des RVR
- seitdem Grundlage für Priorisierung, Fördermittelakquise, Planung und Baumaßnahmen
- Fokus: Freizeit- und Tourismusverkehr



Regionales Radwegenetz - Weiterentwicklung

➤ Zielsetzung:

- Fokussierung auf den Alltagsradverkehr (Orientierung an Pendlerströmen)
- Schaffung eines Netzes, dessen Ausbaustandard sich am erwarteten Nutzerpotential orientiert
- abgestimmte Grundlage für das regionale und kommunale Handeln im regionalen Radverkehr
- Freizeitnetz ist ebenfalls Bestandteil des Gesamtkonzeptes
- Bausteine/Arbeitspakete

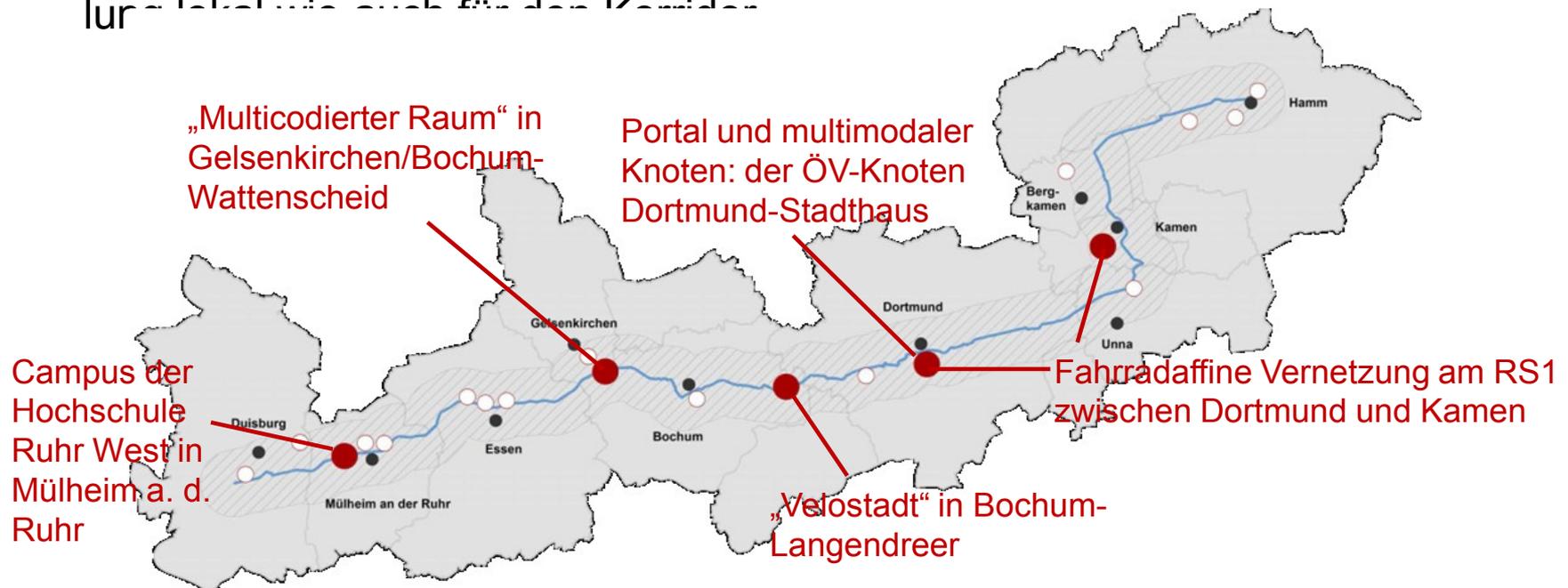


Regionales Radwegenetz - Weiterentwicklung

- Projektbegleitung durch die Planersocietät (Dortmund) und dem Planungsbüro VIA eG (Köln)
- je zwei Arbeitskreise (Mai und September 2017) in den Teilregionen West, Mitte Ost
- Berücksichtigung von Pendlerverflechtungen, POI's wie Bahnhöfe, Hochschulen, Gewerbegebiete, Einwohnerzahlen
- Potentialanalyse ermöglicht eine Zuordnung der Strecken zu Qualitätsstandards
- höchster Ausbaustandart: Radschnellwege
 - als Rückgrat eines qualitativ hochwertigen Radverkehrsnetzes
- Radschnellweg Ruhr RS1 und Radschnellweg mittleres Ruhrgebiet sind schon erste Projekte in Planung und Umsetzung

Innovationsband RS1

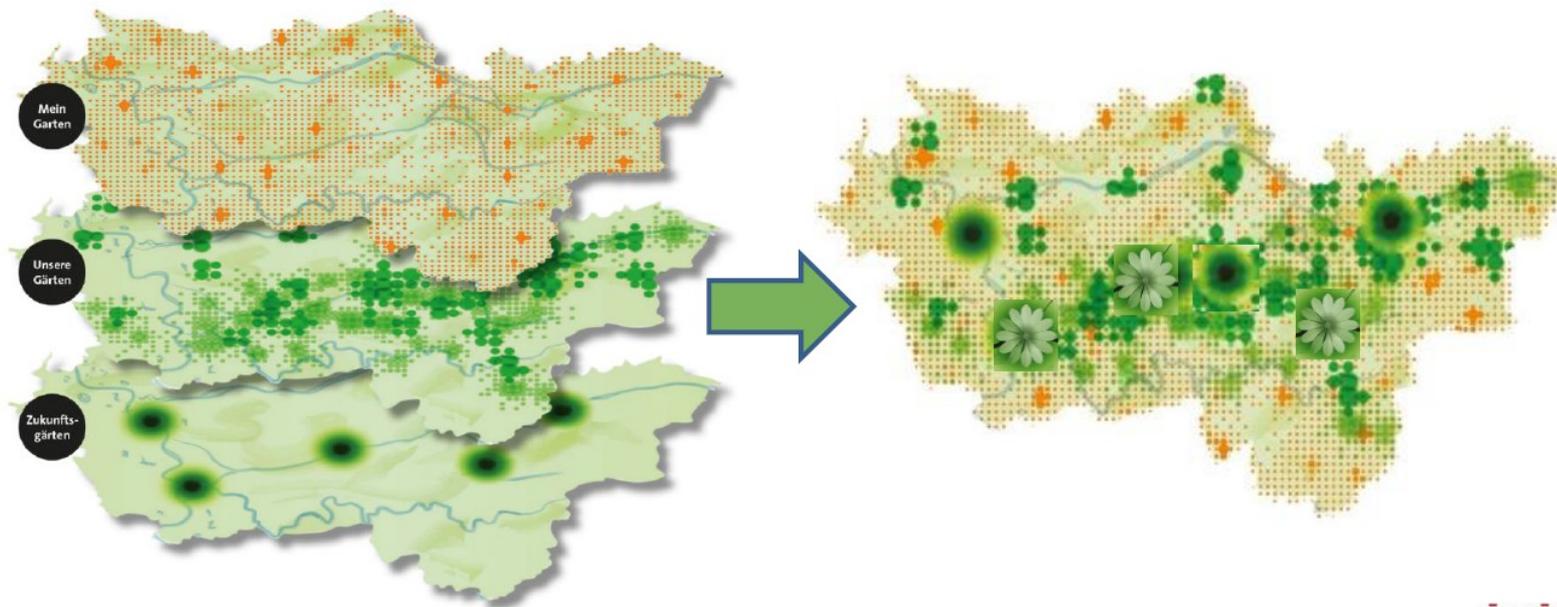
- Landesinitiative StadtUmland.NRW 2015-2017
- Projekt „Das Innovationsband – Integrierte Stadtentwicklung am RS1
- Die Förderung der Nahmobilität wird zum zentralen Baustein eines Stadtumbaus, bei dem die Aufwertung des öffentlichen Raums im Vordergrund steht.
- Auswahl von 5 Projekten, mit wichtigen Impulse für Aufwertung und Entwicklung



IGA Metropole Ruhr 2027

Machbarkeitsstudie: Drei- Ebenen- Modell IGA Metropole Ruhr 2027

- Mein Garten: **bürgerschaftliches Engagement**, Initiativprojekte auf lokaler Ebene, z.B. Urban Gardening, Kunstinitiativen, Kleingartenvereine etc., Mitnahme der gesamten Region
- Unsere Gärten: (inter-) **kommunale Projekte (Grüne Infrastruktur, Städtebau, Tourismus)** mit regionaler und auch nationaler Bedeutung, thematische und räumliche Verknüpfung zu einem vernetzten Erlebnisangebot
- Zukunftsgärten: 3 + 3 Kernstandorte für **zukunftsfähige Modellprojekte**, internationale Leistungsschau der Gartenbau- und Umweltbranche, globale Relevanz/ internationale Kontakte (z.B. China)



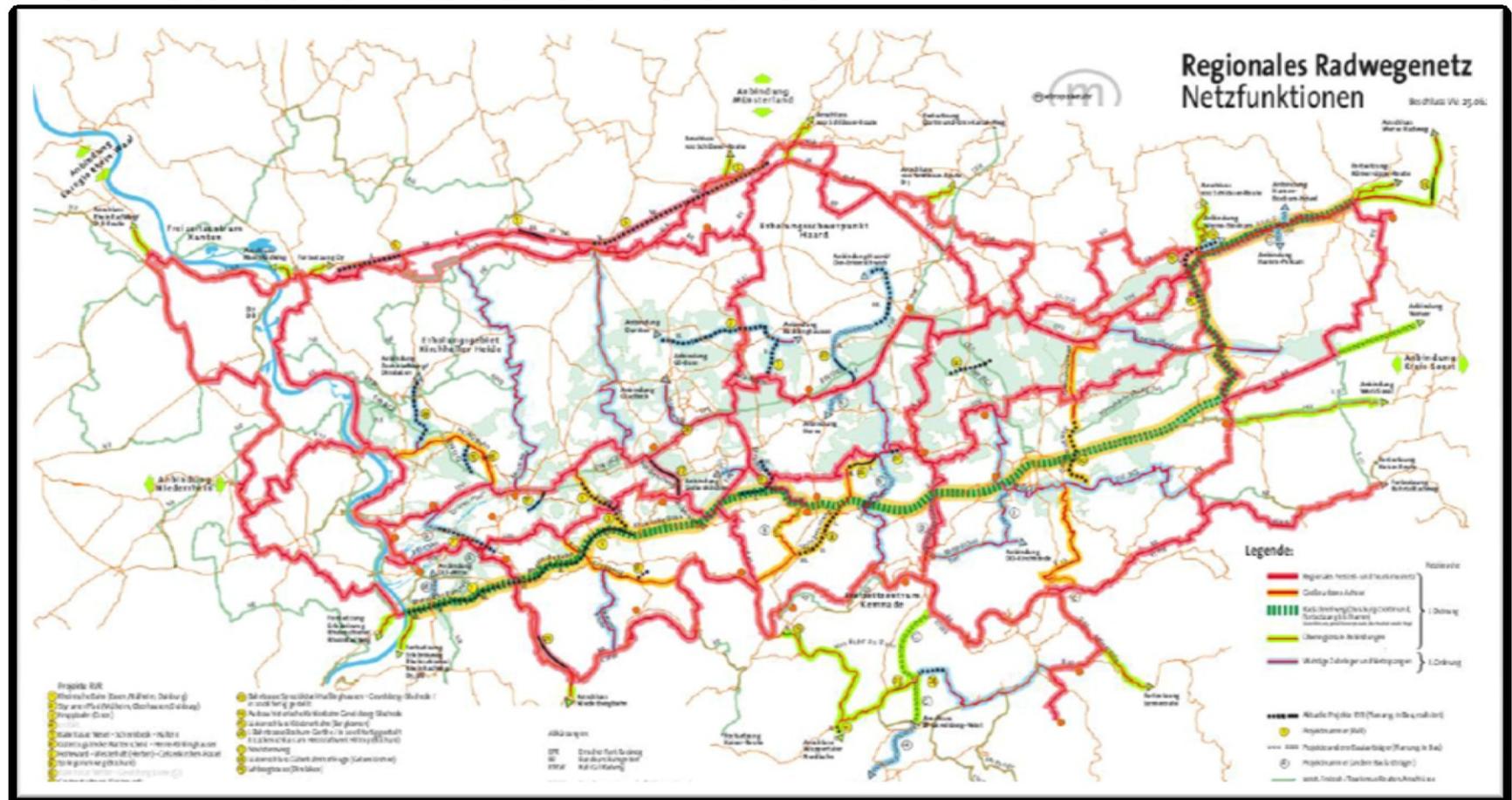
6

IGA Metropole Ruhr 2027

- Unsere Gärten ... im Kreis Unna
 - Investive Projekte: Zeche Werne
 - Infrastruktur-Projekte :
 - Kreis Unna: Regionale Anschlüsse zum RS1 - Herstellung der regionalbedeutsamen und kommunalen Radweg-Anschlüsse an den RS1
 - RVR-Gebiet: Radwegeverknüpfungen zu Zukunftsstandorten - Anbindung der Zukunftsstandorte und Veranstaltungsorte an das regionale Radwegenetz (incl. Wohnpark Emscher-Kaserne in Holzwickede)
 - Dortmund/ Lünen: Radwegeverbindung Dortmund-Lünen - Verlängerung des geplanten Gartenstadtradweges bis zum Leezenpatt in Lünen-Horstmar
 - Bergkamen, Werne: ÖPNV-Schieneanbindung - Optimierung der ÖPNV-Schieneanbindung im nördlichen Kreis Unna
 - Präsentationsprojekte: alle Städte sind vertreten
- Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen – Sonderausstellung
Freizeit-und Erholung an Lippe und Kanal

IGA Metropole Ruhr 2027

- Durch ein Netz von über 1200 km regionaler Radwege werden die IGA-Standorte miteinander verbunden



Fazit

- Radverkehr ist als wichtiger Bestandteil vieler Strategien und Konzepte – sowohl regional als auch überregional – weiter zu fördern und zu entwickeln
- Gesamtbetrachtung (Bündelung, Integration und Mitwirkung) der Aktivitäten auf Kreisebene und überregionaler Ebene (RTG/RVR) sinnvoll
- Infrastruktur ist die tragende Säule im Radverkehr
- AGFS-Mitgliedschaft ermöglicht Akquise von Fördermitteln
- positive Effekte durch aktive Mitarbeit überregional geförderter Projekte
- positive Imagebildung und wirtschaftliche Effekte sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr

Schwerpunkte für 2018

- Fortführung des Radverkehrskonzeptes unter Berücksichtigung
 - der Ergebnisse aus dem Projekt „Weiterentwicklung des regionalen Radwegekonzeptes“
 - der Entwicklungen zur IGA 2027
 - kommunaler Ergänzungen (RS1 – Zuwegungen)
- HBR-Beschilderung und Kataster
 - Aufgrund der Komplexität (Zuständigkeit, Kontrolle, Pflege) engagiert sich der Kreis Unna für eine Optimierung in Kooperation mit den Städten und Gemeinden
- Entwicklung des „radrevier.ruhr“ als Radreiseregion
 - Qualifizierung der Kreisradroute „RadKreisUnna“
- Umsetzung von Projektbausteinen im Rahmen von FUN – flexibel UNterwegs im Kreis Unna